

## 55500 - Theoretische Grundlagen im Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe

## 55500 - Theoretical foundations in the focus area children and youth welfare services

| <b>Allgemeine Informationen</b>  |   |
|--|---|
| <b>Modulkürzel oder Nummer</b>   | 55500   |
| <b>Eindeutige Bezeichnung</b>  | TheoGrundISH-01-BA-M  |
| <b>Modulverantwortlich</b>   | Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)<br>Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)  |
| <b>Lehrperson(en)</b>  | Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)<br>Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)<br>Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de) |
| <b>Wird angeboten zum</b>  | Wintersemester 2025/26  |
| <b>Moduldauer</b>  | 1 Fachsemester  |
| <b>Angebotsfrequenz</b>  | Regelmäßig  |
| <b>Angebotsturnus</b>  | In der Regel jedes Semester   |
| <b>Lehrsprache</b>   | Deutsch   |
| <b>Empfohlen für internationale Studierende</b>  | Ja  |
| <b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b> | Nein  |

### **Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)**

Studiengang: B.A. - BASA - Soziale Arbeit (PO 2017/2019 V6)

Schwerpunkt: Erziehung und Bildung

Modulart: Pflichtmodul

Fachsemester: 5 , 6

### **Kompetenzen / Lernergebnisse**

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

**Kompetenzbereiche:** Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden kennen die Strukturen, die Arbeitsfelder sowie die grundlegenden theoretischen Konzepte der Kinder- und Jugendhilfe.

Sie kennen die Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie handlungsleitende demokratietheoretische und emanzipatorische Erziehungs- und Bildungsbegriffe.

Die Studierenden kennen die Bedeutung von Differenzkategorien wie Geschlecht, Sexualität, Klasse und Migration für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen sowie darauf bezogene Konzepte wie Intersektionalität, Gender- und Queersensibilität in Bildungsprozessen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe.

Sie kennen die fachlichen Grundlagen der Jugendarbeit nach §11 SGB VIII, der Hilfen zur Erziehung oder der Kindertagesstätten

Sie verstehen die Relevanz der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen für Kinder- und Jugendliche in der Jugendarbeit, den Hilfen zur Erziehung oder den Kindertagesstätten. Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse reflexiv zur Analyse und Entwicklung von Bildungs- und Handlungskonzepten in der Kinder- und Jugendhilfe nutzen. Die Studierenden argumentieren auf Basis von Fachwissen und gelangen kooperativ zur Lösung dilemmatischer (sozial-)pädagogischer Fragen. Die Studierenden verstehen sich als professionell handelnde Fachkräfte, die auf der Grundlage konzeptionellen und fachlichen Wissens nachvollziehbare Entscheidungen treffen können, die Kinder- und Jugendliche bei der Erlangung von Handlungsfähigkeit unterstützen.

## Angaben zum Inhalt

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Theoretische Grundlagen sozialpädagogischen Handelns in der Kinder- und Jugendhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Empirische Grundlagen für sozialpädagogisches Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe</li><li>• Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe</li><li>• Erziehungs-/Bildungstheorien und -konzepte</li><li>• Familie, Jugend, Kindheit</li><li>• Familienersetzende und -unterstützende Maßnahmen</li><li>• Hilfeplanung</li><li>• Demokratiebildung, Partizipation, Politische Bildung</li><li>• Differenz, Diversity, Intersektionalität in der Kinder- und Jugendhilfe und insbesondere in den Hilfen zur Erziehung</li><li>• Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen</li></ul> |
|--------------------|--|

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Literatur</b> | <p>17. Kinder- und Jugendberichte der Bundesregierung</p> <p>Böllert, K. (Hrsg.) (2018): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Deinet, Ulrich; Schwanenflügel, Larissa; Sturzenhecker, Benedikt; Schwerthelm, Moritz (Hg) (2021): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit (5. Aufl.). Wiesbaden: VS Springer</p> <p>Dewey, J. (2000). Demokratie und Erziehung. Weinheim Schäfer, Gerd E. (2014): Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens. 2. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.</p> <p>Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2020): Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer.</p> <p>Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Eine Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Weinheim: Juventa</p> |
|------------------|---|

## Lehrveranstaltungen

### Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[5.55.02 - Kinder- und Jugendhilfe I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe - Seite: 4](#)

[5.55.03 - Kinder- und Jugendhilfe II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - Seite: 6](#)

[5.55.04 - Kinder- und Jugendhilfe III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen - Seite: 8](#)

## Arbeitsaufwand

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| <b>Anzahl der SWS</b>  | 6 SWS                |
| <b>Leistungspunkte</b> | 7,50 Leistungspunkte |
| <b>Präsenzzeit</b>     | 72 Stunden           |
| <b>Selbststudium</b>   | 153 Stunden          |

## Modulprüfungsleistung

|  |  |
|--|--|
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b> | Keine  |
| <b>55500 - Mündliche Prüfung</b>                               | <p>Prüfungsform: Mündliche Prüfung</p> <p>Dauer: 30 Minuten</p> <p>Gewichtung: 100%</p> <p>wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja</p> <p>Benotet: Ja</p> <p>Anmerkung: semesterabschließende Prüfung.</p> <p>Anmeldung zur mündlichen Prüfung über QIS.</p> |

# Lehrveranstaltung: Kinder- und Jugendhilfe I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe

| Allgemeine Informationen    |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Kinder- und Jugendhilfe I: Handlungssystem der Kinder- und Jugendhilfe<br>Introduction to the focus area Childcare and education I: System of practice for youth welfare services |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.55.02   |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Hack, Carmen (carmen.hack@haw-kiel.de)  |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig  |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel jedes Semester   |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch   |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |  |
|--|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |  |
|  | Die Studierenden können die Begriffe Bildung, Erziehung und Betreuung theoretisch definieren. Sie kennen rechtliche Grundlagen, konzeptionelle Leitorientierungen, Trägerstrukturen und die unterschiedlichen Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe. |
|  | Die Studierenden können das Verhältnis von Bildung und Erziehung erklären. Sie können sozialrechtliche und konzeptionelle Grundlagen für die Praxisfelder ihrer Vertiefungsgebiete konkretisieren.   |
|  | Die Studierenden sind in der Lage, die unterschiedlichen fachlichen Anforderungen im Kontext von Hilfe und Begleitung und Schutz und Kontrolle einzuordnen.  |
|  | Die Studierenden sind in der Lage, die Kinder- und Jugendhilfe als Feld "komplexer Tätigkeit" zu erkennen und können professionelles Handeln in diesem Handlungsfeld kontextualisieren.  |

| Angaben zum Inhalt |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Der Lehrvortrag soll in die Kinder- und Jugendhilfe einführen, grundlegendes Wissen und grundlegende Orientierungen in der Vielfalt von Institutionen und Handlungsfeldern vermitteln.</p> <p>Thematische Inhalte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rekonstruktion der geschichtlichen Grundlagen</li> <li>- aktuelle Herausforderungen</li> <li>- Ziele und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- fachliche Einordnung der rechtlichen Grundlagen (insbesondere SGB VIII) und Finanzierungsformen</li> <li>- Erläuterung konzeptioneller Leitorientierungen wie z.B. Bildung und Erziehung, Demokratiebildung, Lebensweltorientierung, Prävention, Partizipation, Ressourcenorientierung, Empowerment, Inklusion</li> <li>- Professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- Handlungsfelder incl. ihrer entsprechenden Handlungs-, Einrichtungs-, Träger- und Organisationsformen</li> </ul> |

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Literatur</b> | Böllert, K. (Hrsg.) (2018). Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS.<br>Evers, A./Heinze, Rolf G./Olk, T. (Hrsg.) (2011). Handbuch Soziale Dienste, Wiesbaden: VS-Verlag<br>Hansbauer, P./Merchel, J./Schone, R. (2019). Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Stuttgart: Kohlhammer.<br>Merchel, J. (2008). Trägerstrukturen in der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. (überarbeitete) Auflage. Weinheim und Basel: Juventa<br>Merchel, J. (Hrsg.) (2019). Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). 3. Aufl. München: Ernst Reinhardt |
|------------------|--|

### **Lehrform der Lehrveranstaltung**

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b> |
| Lehrvortrag     | 2          |

### **Prüfungen**

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |
|-------------------------------------|------|

## Lehrveranstaltung: Kinder- und Jugendhilfe II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

### Allgemeine Informationen

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Kinder- und Jugendhilfe II: Theoretische und konzeptionelle Perspektiven für die sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen<br>Introduction to the focus area Childcare and education II: Theoretical and conceptional perspectives for child and youth services |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.55.03  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de)   |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel jedes Semester  |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

### Kompetenzen / Lernergebnisse

*Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.*

Die Studierenden

- haben einen Überblick über theoretische und konzeptionelle Grundfragen sozialpädagogischen Handelns
- kennen die Bedeutungen von Sozialräumen, Differenzen und Ungleichheiten auf Subjektbildungsprozesse
- erwerben fachliche, handlungspraktische und theoriegeleitete Fähigkeiten, wie auch persönliche Kompetenzen und Haltungen

Die Studierenden

- können aus ihrem theoretischen und empirischen Wissen Handlungsperspektiven für die Kinder und Jugendhilfe ableiten.
- erlangen sozialpädagogische Handlungs-, Reflexions- und Analysefähigkeiten und können selbstverantwortlich Prozesse und Projekte gestalten und auswerten.

Die Studierenden

- vertreten ihre Perspektiven argumentativ auf der Basis theoretischen und empirischen Wissens

Die Studierenden

- entwickeln ein Professionsverständnis auf der Grundlage wissenschaftlicher Debatten und praktischer Erfahrung

### Angaben zum Inhalt

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | Es werden handlungsleitende, theoretische Ansätze diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungs- und Bildungstheorien, Subjektbildung und Sozialraumorientierung.</li> <li>• Aneignungskonzept als Praxistheorie für die Soziale Arbeit</li> <li>Partizipation, Demokratie in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>Diskriminierungs-/rassismuskritische Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>Jugendhilfe als Partner der Schule am Beispiel Schulsozialarbeit</li> <li>Grundfragen sozialpädagogischer Professionalität und professionellen Handelns in der Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>Emanzipatorische Perspektiven in der Sozialpädagogik</li> <li>Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unter Krieg und Flucht, Klimakrise, Pandemie: Diese und damit zusammenhängende Fragen werden Bestandteil im Lehrvortrag sein</li> </ul> |
|--------------------|---|

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Literatur</b> | <p>Böllert, K. (Hrsg.) (2018). Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Cloos, P., Köngeter, S., Müller, B., &amp; Thole, W. (Hrsg.) (2009). Die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Deinet, Ulrich; Sturzenhecker, Benedikt, von Schwanenflügel, Larissa, Schwerthelm, Moritz (Hg) (2020): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden (5, völlig überarbeitete und erweiterte Auflage).</p> <p>Hess, G., Ilg, W., &amp; Weingardt, M. (2004). Kompetenzprofile. Was Professionelle in der Jugendarbeit können sollen und wie sie es lernen. Weinheim, Basel: Juventa.</p> <p>Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Online verfügbar als Open Source (bei Moodle hinterlegt).</p> <p>Thole, W., &amp; Schildknecht, L. (2020). „Ich bin nicht Teil von etwas“ – Biographische Wege von Jugendlichen. Zur Konstruktion von Selbstoptimierungsnarrationen. In Bock, Karin; Grunert, Cathleen; Pfaff, Nicolle, &amp; Schröer, Wolfgang (Hrsg.) (2020): Erziehungswissenschaftliche Jugendiforschung. Ein Aufbruch (S. 185–208).</p> |
|------------------|---|

### Lehrform der Lehrveranstaltung

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b> |
| Lehrvortrag     | 2          |

### Prüfungen

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |
|-------------------------------------|------|

## Lehrveranstaltung: Kinder- und Jugendhilfe III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen

| Allgemeine Informationen    |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>   | Kinder- und Jugendhilfe III: Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen<br>Introduction to the focus area Childcare and education III: Lifeworlds of children and adolescents |
| <b>Veranstaltungskürzel</b> | 5.55.04  |
| <b>Lehrperson(en)</b>       | Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)  |
| <b>Angebotsfrequenz</b>     | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>       | In der Regel jedes Semester  |
| <b>Lehrsprache</b>          | Deutsch  |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |  |
|--|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |  |
| Die Studierenden kennen die pluralen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.  |  |
| Sie können vielfältige Lebenswelten und Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen nachvollziehen.   |  |
| Sie können Unterstützungsbedarfe von Kindern, Jugendlichen und deren Familien einschätzen.   |  |
| Sie können Handlungsperspektiven der Kinder- und Jugendhilfe aufzeigen und theoretisch begründen.  |  |
| Die Studierenden sind in der Lage, die theoretischen Konzepte kritisch zu würdigen und argumentativ zu vertreten.  |  |
| Die Studierenden sind in der Lage, Angebote der Kinder- und Jugendhilfe kritisch zu reflektieren.  |  |
| Sie entwickeln ein Professionsverständnis, das zum Ziel hat Kinder und Jugendliche auf der Basis von fachlichem Wissen in ihrer Handlungsfähigkeit zu unterstützen.                |  |

| Angaben zum Inhalt |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindheit und Jugend als eigentständige Lebensphasen</li> <li>- Jugend, Jugendszenen und Jugendkulturen</li> <li>- Kindliche und Jugendliche Lebenswelten</li> <li>- Kindheit und Jugend im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen (z.B. Krisen, Armut, Integration, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Pluralisierung von Geschlecht und Sexualität)</li> </ul> |
| <b>Literatur</b>   | folgt  |

| Lehrform der Lehrveranstaltung |            |
|--------------------------------|------------|
| <b>Lehrform</b>                | <b>SWS</b> |
| Lehrvortrag                    | 2          |

| Prüfungen                           |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |